

Hans-Ulrich Stauffer

# Eritrea – der zweite Blick

Rotpunktverlag

# Inhalt

<b>Einmal sehen ist besser als hundertmal hören</b>	
Wie es zu diesem Buch kam	7
<b>Endlich Frieden!</b>	
Vorwort zur 2. Auflage	17
<b>Eritrea 2015</b>	
Erste Eindrücke	19
<b>Spielball der Großmächte</b>	
Die verweigerete Unabhängigkeit	34
<b>Mit Dampf durch ein Jahrhundert</b>	
Die Erschließung des Hochlands	54
<b>Italianità</b>	
Reminiszenzen einer vergangenen Zeit	64
<b>Dreißig prägende Jahre</b>	
Der längste Befreiungskampf in Afrika	79
<b>1991–1998</b>	
Die sieben goldenen Jahre	94
<b>1998–2000</b>	
Der verhängnisvolle Krieg	122

<b>2000–2018: No war, no peace</b>	
Die verlorenen Jahre	134
<b>Förderung der Landwirtschaft</b>	
Schlüssel zur Nahrungssicherheit	156
<b>Kleiner Input, große Wirkung</b>	
Wie Mikrokredite Leben verändern können	170
<b>Das große Rohstoffpotenzial</b>	
Umsichtiger Umgang mit Bodenschätzen	180
<b>Frauen in Eritrea</b>	
Zwischen Tradition und Emanzipation	193
<b>Bildung für alle</b>	
Solide Grundausbildung, fehlende Berufsausbildung	211
<b>Zehntausende haben Eritrea verlassen</b>	
Flucht oder Emigration?	218
<b>Berichterstattung</b>	
Fakten oder Vorurteile?	230
<b>Eritrea nach dem Friedensschluss</b>	
Dynamik und Stagnation	242
Eritrea im Überblick	259
Chronologie	261
Glossar	266